

Dieses abscheuliche Monstrum befindet sich dermahlen auf ihrem Schlos; solle von
 Hohem Adel sein und by 500000. Kreuche sie verlangt sich mit ganzem Gewalt zu verheirathen,
 und in dem erwarteten Liebsten nach wohl abgelegter Präf gleich die heifste
 obiges Vermögens zu überlassen. Man habensich vor häfftig schon einige eng erwandern
 um sie zu warnen, als sie aber dieses Ungeheir gesehen wird über das auf Jancische
 Mäch reden hören sind sie eykhaft zurück gegangen und habens dieselbe verlassen. A. 1777.



<p> et liebster flühet nicht laßt euch von mir nicht schrecken wegen ohnt Gestalt, und meine fremde Sprach: Ist an die güldne Brill kan leicht den fehler decken. Denck, so Viel Gelt und Gut ist keine schlechte Sach. Komt, kom, mein Bräutigam! Ihr werd gewis nicht jren Bei mir nach Lust genug durch Gegenlieb Verspüren </p>	<p> Verhafte Saugestalt, der Menschen grau und Scheuen Du Furien Geburt: wer wird wohl lieben dich! Ich hätte dieses Gelt mit vielen Ach und Reuen; Nein, deine Riesel: Art die taugel nicht für mich: Viel lieber wolte ich lebendig sein begraben, Als so ein Ungeheir zu einem Weibe haben. </p>
--	--

J. 23 385



28

t. 352